



Tischtennisverband Rheinland e.V.
Jugendwart der
TT-Region Koblenz-Neuwied
Hans Peter Pfefferkorn

Grafenwiese 19, 56566 Neuwied
Telefon: 02631 947396
Email: h.pfefferkorn@gmx.de

TT-Region - Koblenz-Neuwied - Grafenwiese 19 - 56566 Neuwied

An alle Vereine, Funktionsträger,
Spielerinnen und Spieler der
Tischtennisregion Koblenz-Neuwied

Rückblick auf die Saison 2015/2016

Einzel sport

Die Regionsmeisterschaften wurden im Sportjahr 2015/2016 in hervorragender Manier vom TTC Rheinbrohl ausgetragen. Mit 99 Meldungen waren die Meisterschaften weniger gut besucht als im Vorjahr. Gerade bei den Jüngsten hatten wir einen Rückgang der Teilnehmerzahl zu verzeichnen. Deshalb mein Appell an alle Vereine: schickt eure C-SchülerInnen zu den offiziellen Regionsturnieren, damit diese sich auch mit gleichaltrigen SpielerInnen messen können.

Bei den Regionsranglisten in Rübenach und in Asbach war die Beteiligung, nicht zuletzt wegen der SBE, zufriedenstellend. Hier kam leider keine Schüler-C Klasse zustande. Das spielerische Niveau bei den Regionswettbewerben konnte sich sehen lassen. Dies ist sicher der zunehmenden Professionalisierung des Trainings in zahlreichen Vereinen, bzw. der Einrichtung des Regionskaders unter der Leitung von Jürgen Steinebach geschuldet.

Die Koblenz/Neuwieder TOP SpielerInnen haben unsere Region hervorragend auf weiterführenden Turnieren vertreten. Torben Seibert (TTC Mülheim-Urmitz/Bhf.) und Ilsa Krebs (Rot-Weiss Koblenz) nahmen am DTTB-Talentcup in Düsseldorf teil. Der C-Schüler Rheinlandmeister Colin Grave (TuS Horhausen) qualifizierte sich bis zur zweiten DTTB Sichtungsstufe. Johanna Pfefferkorn (TTC Mülheim-Urmitz/Bhf.) gewann bei den Verbandsmeisterschaften gleich vier Titel, einen davon mit der Windhagenerin Lena Seifert im Schülerinnen-Doppel. Katharina Kisner (SG Weißenthurm/Kettig, Schülerinnen) und Johanna Pfefferkorn (Mädchen) gewannen das Region 7 Qualifikationsturnier und nahmen an den Deutschen Meisterschaften teil. Johanna Pfefferkorn wurde zehnte beim TOP 12 Bundesranglistenfinale. Bei internationalen Turnieren in Frankreich und Belgien erreichte Johanna jeweils das Finale, einen Titel gewann sie im Team-Wettbewerb.

Erfreulich ist der Wechsel der KaderspielerInnen Etienne Gawlick, Layla Eckmann und Katrin Drysck zur nächsten Saison in unsere Region. Herzlich willkommen.

Mannschaftssport

Der Spielbetrieb in den Jugendstaffeln der Region ging auch in diesem Sportjahr gewohnt reibungslos über die Bühne. Dank unseres Regionsspielleiters Wolfgang Stengel, sowie den Staffelleitern gab es beim wiedereingeführten Werner-Scheffler-System keine Probleme.

Zu den Verbandsmannschaftsmeisterschaften der Mädchen, Schülerinnen und Schüler konnten wir auch in diesem Jahr keine Mannschaft stellen. Interesse besteht aber wohl an einer Regionsmannschaftsmeisterschaft. Dazu werde ich im kommenden Sportjahr extra einladen.

Der Jugend-Regionpokal wurde in dieser Saison wieder vom SV Windhagen ausgerichtet. Neu eingeführt wurde ein Zweiermannschafts- Mädchenpokal mit Vorgabe.

Auf Initiative von Herbert Weber wurde für die beiden Nachwuchsstaffeln ein Endrundenturnier von der TTG Moseltal ausgerichtet. Das Turnier wurde von den Nachwuchsmannschaften sehr gut angenommen. Vielen Dank dafür an Herbert Weber und Franz Gold.

Ausblick/Regionstag

Am 17. Juni wird nach Jahren erstmals wieder ein Jugendregionstag (18:00 Uhr, direkt vor dem Regionstag) ausgerichtet. Dazu möchte ich alle Vereine herzlich einladen.

Ein wichtiges Thema ist die Einführung von Altersgrenzen (Antrag TTG Moseltal). Gerade jüngere SpielerInnen sollten nicht gegen wesentlich Ältere antreten müssen. Nach der Wettspielordnung dürfen wir jedoch nur im Nachwuchscup Altersgrenzen für unsere Region festlegen (z.B. Nachwuchscup U12). Für die Diskussion vor Ort wäre es hilfreich, wenn alle Vereine ihre Nachwuchscupmannschaften bis kurz vor dem Regionstag gemeldet haben, und über die Altersstruktur ihrer Mannschaften Bescheid wissen.

Auch in diesem Jahr wird es zu einer Abstimmung zum Spielsystem der Jugendstaffeln kommen. Es werden wieder Bundessystem, Paarkreuzsystem (Dietze) und das in der aktuellen Saison gespielte Werner-Scheffler-System zur Wahl gestellt. Ich bitte alle Jugend- bzw. Sportwarte, sich schon im Vorfeld vereinsintern abzusprechen. Vielleicht fragt man auch einfach mal die Jugendlichen.

Abschließend möchte ich mich bei den Vereinsvertretern für die gute, von mir als sehr freundlich empfundene Kommunikation bedanken. Ein Dank gebührt auch meinen Regionsvorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit. Besonders gefreut hat mich in diesem Sportjahr die Verstärkung des Regionsvorstandes im Jugendbereich. Mit der Unterstützung von Jens Koch (Ressortleiter Jugendförderung), Benjamin Schmitt (Ressortleiter Schulsport) und Jürgen Steinebach (Beauftragter Jugend-Einzelspielbetrieb) sehe ich die künftige Entwicklung der Regionsjugendarbeit auf einem guten Weg.

Sportliche Grüße,

Hans Peter Pfefferkorn